

## Thema des Tagungszyklus 2013-2015

### Demokratie in der Krise

Die Demokratie ist einerseits zur Leitidee des guten und gerechten Zusammenlebens unter modernen Menschen schlechthin geworden. Demokratie ist ein bewährtes Verfahren der Politik. Ist sie das auch in Zeiten der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Krisen? Ist Demokratie also ein Heilmittel in der Krise? Andererseits beobachten wir aber auch, dass die Demokratie selbst in einer Krise steckt: Publizistische und wissenschaftliche Autorinnen und Autoren stellen zunehmend fest, dass sie immer weniger zielführend ist, an Attraktivität verliert und sich in einer globalisierten Welt im Spannungsfeld mit einer übermächtigen Wirtschaft befindet, andererseits immer stärker durch das internationale Recht eingeschränkt wird. Noch alarmierender sind Zeichen, die sie vielleicht nur noch zu einem Medienspektakel oder gar zu einem käuflichen Machtspiel machen.

## Demokratie in der Krise

Tagungszyklus 2013-2015

# WORKSHOP

Freitag, 6. September & Samstag, 7. September 2013 zum Thema

# DIE SPANNUNG ZWISCHEN KAPITALISMUS & DEMOKRATIE

### Leitung

Dr. Daniel Brühlmeier  
Prof. Philippe Mastronardi

## Freitag, 6. September 2013

---

09.30 Uhr Anmeldedesk im Foyer geöffnet

10.00 Uhr **Eröffnung des Workshops**  
DANIEL BRÜHLMEIER

10.30 Uhr **1. BLOCK: Wer regiert – die Politik oder die Wirtschaft?**

---

Who governs? Demokratie in Zeiten neoliberaler Globalisierung  
**WOLFGANG MERKEL**

Finanzialisierung als Herausforderung in westlichen Industriegesellschaften  
**ANDREAS NÖLKE**

Diskussion und Fragen aus dem Publikum  
Leitung: PHILIPPE MASTRONARDI

13.15 Uhr Unterbruch

15.00 Uhr **2. BLOCK: Liberalismus – Lösung oder Teil des Problems?**

---

Ordoliberaler Grundsätze für eine globalisierte Welt?  
**HEINZ HAUSER**

Der Widerspruch zwischen Kapitalismus und liberaler Demokratie am  
Beispiel des Finanzmarktes  
**MARC CHESNEY**

Hat die Demokratie in Europa eine Chance? Der Konflikt zwischen  
Wirtschaft und Demokratie in der EU am Beispiel der Euro-Krise  
**ULRIKE LIEBERT**

Diskussion und Fragen aus dem Publikum  
Leitung: PHILIPPE MASTRONARDI

18.45 Uhr Tagesschluss

## Samstag 7. September 2013

---

08.45 Uhr Anmeldedesk im Foyer geöffnet

09.00 Uhr **3. BLOCK: Braucht es Tugenden und/oder Institutionen?**

---

Kapitalismus und Demokratie – Komplementarität oder Konflikt?  
**GERHARD WEGNER**

Wie lässt sich die Marktwirtschaft zivilisieren? Zum Verhältnis von Systemlogik,  
Bürgerethos und Wirtschaftsbürgerrechten  
**PETER ULRICH**

Welche demokratischen Werte gefährdet der Kapitalismus in der Schweiz?  
**DANIEL BINSWANGER**

Diskussion und Fragen aus dem Publikum  
Leitung: PHILIPPE MASTRONARDI

13.00 Uhr Schluss des Workshops

### Anmeldung

---

Stiftung Lucerna - Sekretariat  
Postfach 3917  
6002 Luzern

info@lucerna.ch  
www.lucerna.ch

Eintritt Fr. 40.-  
inkl. Pausengetränke  
Studierende frei

### Veranstaltungsort

---

Universität Luzern / Hörsaal 5  
Froburgstrasse 3  
6005 Luzern

Tel: +41(0)41 229 55 00  
www.unilu.ch